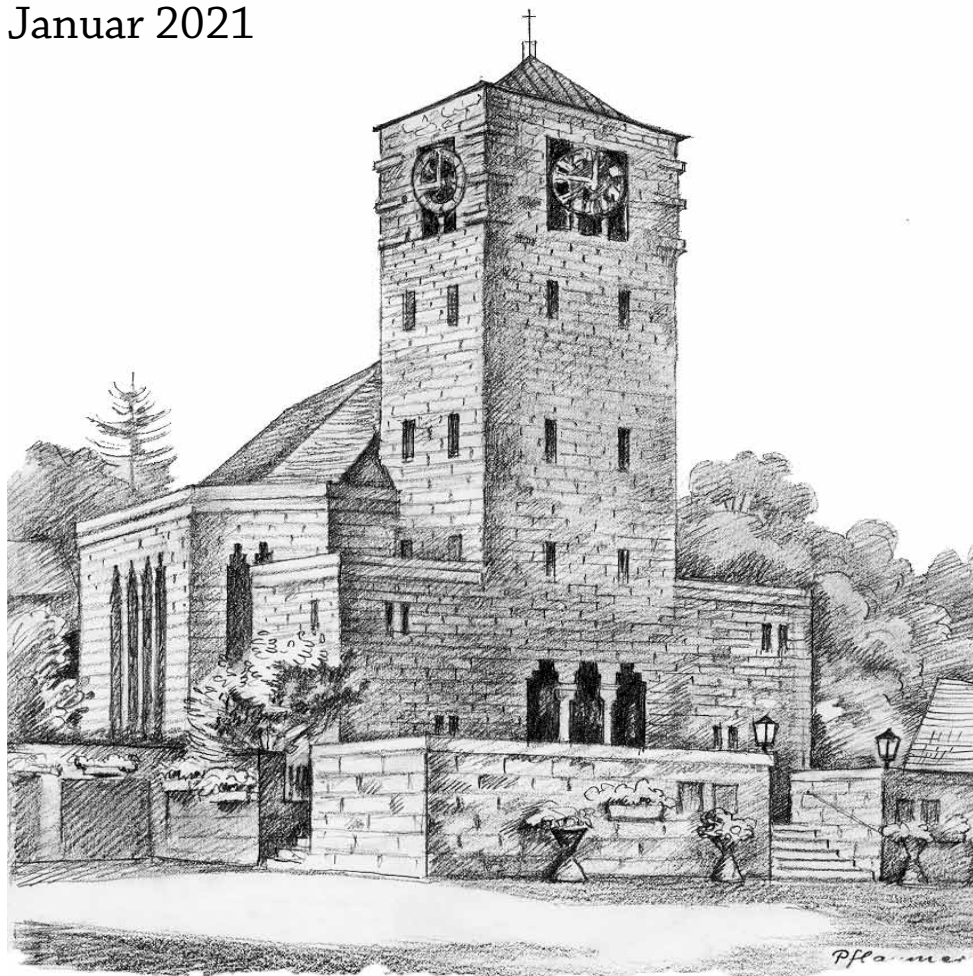


# Der Gemeindebrief

Dezember 2020

Januar 2021



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



Liebe Gemeinde,  
im Advent fühle ich mich Maria immer besonders nahe. Ich habe eine schwangere Maria als Krippenfigur, die in den Wochen des Advents schon in unserem Wohnzimmer steht, auf der Reise nach Bethlehem. Ich schaue sie mir immer wieder an. Ich habe sie vor Augen, die Maria von damals: dieses junge Mädchen, vielleicht gerade einmal 13 Jahre alt, schwanger, unverheiratet, wahrscheinlich eine Schande für ihre ganze Familie, für ihren Verlobten Josef. Vermutlich hat sie sich viel anhören müssen. „Wie kannst du nur?!“ Ich bewundere sie für ihre Kraft, auch für ihre Bereitschaft, sich so bereitwillig auf das Abenteuer dieser Schwangerschaft einzulassen. So berichtet es uns die Bibel. Sie war ja nicht naiv, sie wusste, dass es da viel Gerede und viele Fragezeichen und viele Anfeindungen geben wird. „Siehe, ich bin des Herrn Magd. Mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Da höre ich ein großes Gottvertrauen heraus und eine gewisse Gelassenheit. Da wird nicht viel nachgefragt, da wird nicht verhandelt, da wird nicht groß hinterfragt. Sie lässt sich einfach darauf ein. Das wünsche ich mir auch, dass ich auch so „ja“ sagen kann: Ja zu Gott, den ich oft nicht begreife und den ich oft nicht greifen kann. Ja zu dem Weg, auf den ich gestellt bin, und wo ich nicht weiß, wo er hinführt. Ja zu den Herausforderungen, die sich mir stellen, zu den Beziehungen in meinem Leben, zu den Aufgaben, die ich habe.

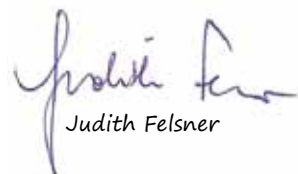
Ich kann mir gut vorstellen, dass Maria trotz ihres Glaubens und ihres Vertrauens immer wieder heimgesucht wurde von Zweifeln und Ängsten.

Denn in so einem „Ja“ zu Gott ist auch Raum dafür. Unterstützung erfuhr sie da sicherlich durch ihre Verwandte Elisabeth. Ich kann verstehen, dass Maria ausgerechnet Elisabeth besuchte und sogar für drei Monate bei ihr blieb. Denn Elisabeth war auch schwanger. Sie fühlte sich offenbar wohl bei ihr, und verstanden. Vielleicht weil Elisabeth auch eine besondere Schwangerschaft erlebte: Elisabeth war eigentlich schon viel zu alt, um Kinder zu bekommen. Der lang ersehnte Wunsch nach einem Kind hat sich erst sehr spät erfüllt. Auch das war Grund für die Menschen zum Staunen, zum Tratschen und wahrscheinlich zum Lästern. Kein Wunder, dass sie sich fünf Monate verborgen hielt. Da sitzen die beiden schwangeren Frauen zusammen, die eine zu jung und unverheiratet, die andere zu alt und wahrscheinlich geben sie sich gegenseitig Halt und freuen sich auch gemeinsam auf ihre Kinder. Nach menschlichen Maßstäben fallen sie durch das gesellschaftliche Raster, aber Gott hat viel mit ihnen vor. Die eine gebiert Johannes den Täufer, die andere Jesus Christus.

Es erstaunt und berührt mich immer wieder, wie Gott in dieser Welt agiert. Wie er es schafft, unsere Überzeugungen und unsere Maßstäbe regelmäßig in Frage zu stellen. Wie er Menschen in seinen Dienst ruft, die anders sind, die in einem Bewerbungsverfahren wahrscheinlich sofort als unpassend aussortiert worden wären, die auf den ersten Blick ungeeignet erscheinen. Aber Gott kann mit ihnen etwas anfangen. Und Gott kann mit uns etwas anfangen. Wohl nicht so etwas weltbewegendes wie vor 2000 Jahren, aber etwas, mit dem wir unsere eigene, ganz kleine Welt bewegen, vielleicht etwas besser machen, vielleicht etwas heller machen können. Maria ließ sich darauf ein. Nehmen wir uns ein Beispiel an ihr. Lassen wir uns ein auf das Leben mit Gott, wohin es uns auch führt. Er kann mit uns etwas anfangen. Und lassen wir es zu, dass unsere Maßstäbe immer wieder hinterfragt werden! Wer weiß, was dann geschieht!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Pfarrerin

  
Judith Felsner



# Kinderseite

© Grafik: Benjamin



Die Kinderweihnacht findet in diesem Jahr am 24.12.2020 um 14.30 Uhr am Parkplatz neben der Osteria am Bahnhof statt.

Das KiGo-Team und Pfarrerin Judith Felsner planen bereits für alle Familien einen schönen Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort am Heiligen Abend in diesem Jahr, in dem alles etwas anders ist.

Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?



## KiKA produziert Krippenspiel



Damit Kinder an Weihnachten in Corona-Zeiten nicht ganz auf das liebgewonnene Ritual verzichten müssen, produzieren Kika und MDR für Heiligabend ein „Krippenspiel für die ganze Familie“. Die Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie hat dafür die literarische Vorlage geschrieben.

In „Paule und das Krippenspiel“ geht es neben der weihnachtlichen Botschaft um Zusammenhalt,

Durchhaltevermögen, Freundschaft, Kreativität und Hilfsbereitschaft, sagte die Jugendbuchautorin Boie. Sie wünsche sich, dass der Film für viele Menschen in der schwierigen Corona-Zeit „eine Viertelstunde der Weihnachtsfreude“ sein könne.

Seite 4

Lösung „Heilige Drei Könige“: „Fischlein, Schneemann, Firtat, Osterstrauß, Würstchen“

© Text: end/GB



FEIERN SIE DOCH  
MAL WEIHNACHTEN  
WIE IM LIBANON!



Bret für die Welt / Fotograf Thomas Lönneis

**Hallo, Salam (Arabisch), liebe Kinder,** mein Name ist Sara und ich wohne im Libanon. Heute möchte ich euch vom Weihnachtsfest in unserem Land erzählen. Viele Libanesen feiern Weihnachten, fast jeder Dritte hier ist Christ. Wir haben eine schöne kleine Krippe zu Hause, die große steht in der Kirche. Weihnachten ist für uns ein Fest der Gemeinde. Wir helfen alle, die Kirche zu schmücken. Am 25. Dezember gibt es dann ein großes Festmahl mit Hühnchen, Reis und »Kubbeh«, einem gebackenen Brei aus Weizen mit Fleisch und Zwiebeln. Und danach gibt es leckeren Nachtisch. Ich habe ein paar Ideen gesammelt, wie du in Deutschland mit deinen Freundinnen und Freunden das libanesische Weihnachtsfest nachempfinden kannst. Viel Spaß dabei.  
Viele Grüße, deine Sara

#### REZEPT: NACHTISCH MEGHLI

Dieser Nachtisch wird im Libanon zur Geburt eines Kindes gekocht. Das passt gut zu Weihnachten.

**Zutaten** (für zehn Personen): 1 1/2 Becher Reismehl, 1 1/4 Becher Zucker, 8 bis 9 Becher Wasser, 1 1/4 EL Zimt, 1 EL gemahlener Kümmel (Karawayeh), Rosinen, Pinienkerne, verschiedene Nüsse, geraspelte Kokosnuss zum Bestreuen.

Alle Zutaten, außer den Nüssen und der Kokosnuss, in einem Topf vermischen. Unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze kochen, bis die Mischung dickflüssig wird (ca. 5 Minuten). Sofort in Dessertschalen füllen und abkühlen lassen (kalt servieren). Vor dem Servieren mit den Kokosnussstreuseln und den Nüssen dekorieren.  
Vorbereitungszeit: 5 Minuten,  
Kochzeit: 10 Minuten,  
eine Stunde abkühlen



[www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)

## Sternsinger

Am 6. Januar vormittags wollen wir durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen und in diesen besonderen Zeiten den Segen Gottes von Haus zu Haus bringen.

Wenn du gerne mitmachen möchtest, dann melde dich bei Beate Herbst ☎ 48 65.



# Ruhepausen im Advent

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten diese Andachten vor und halten sie selbständig in Gruppen. Bereits in den letzten Jahren war dies ein Teil des Konfirmandenunterrichts. Es tut den Konfirmandinnen und Konfirmanden gut, selbst als Liturgen tätig zu werden und ist gleichzeitig eine gute Vorbereitung und Übung für ihren Vorstellungsgottesdienst.

Lassen Sie sich einladen:

- ★ zu einer kurzen Unterbrechung vom Alltag
- ★ für ca. 15 Minuten Abtauchen vom Lebenstrubel
- ★ zu Musik, Lesung, Gebet, besinnliche Worte
- ★ um gemeinsam unterwegs auf Weihnachten zu sein

Kommen Sie vorbei und tun sich selbst etwas Gutes!

- 🕯 Mittwoch, 2. Dezember
- 🕯 Mittwoch, 9. Dezember
- 🕯 Mittwoch, 16. Dezember
- 🕯 Montag, 21. Dezember

Immer um 18.30 Uhr in der Friedenskirche Hartmannshof!



# Adventsandacht

Nachdem der im Oktober geplante Seniorennachmittag nicht stattfinden konnte, nun ein Angebot besonders für Senioren zu einer Andacht am Nachmittag im Advent.

Am **Mittwoch, 09.12.2020 um 14.30 Uhr** laden wir zu einer Adventsandacht in die Kirche ein. Es gelten die gleichen Hygienevorschriften wie zu den Gottesdiensten an den Sonntagen.



## Unsere Kirche im Advent



Auch im Advent wird unsere Kirche weiterhin offenbleiben. Ähnlich wie in den Wochen des Lockdowns wird es die Möglichkeit geben, Kerzen anzuzünden und Lesematerial, Karten etc. mitzunehmen.

Außerdem wird auch schon in den Wochen des Advents die Krippe aufgebaut sein. Die Krippe? Aber was soll man da sehen? Die ist doch noch leer? Genau! Die eigentliche Krippe wird leer sein, aber wir werden, wöchentlich wechselnd, alternative Krippenszenen sehen. Szenen, aus der Bibel, die uns auf Weihnachten vorbereiten. Bettina

Scharf wird diese Szenen aufbauen und ich bedanke mich ganz herzlich dafür. Schauen Sie doch immer wieder in der Kirche vorbei – am Sonntag im Gottesdienst oder einfach unter der Woche. Nehmen Sie Platz, betrachten die Krippenszene, zünden eine Kerze an, sprechen ein Gebet und stimmen sich so ein auf diese besondere Zeit des Wartens.

Ihre Pfarrerin Judith Felsner

## Gott will im Dunkel wohnen...

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am **3. Advent, 13. Dezember um 18.00 Uhr**. In diesem Gottesdienst werden wir Jochen Klepper begegnen. Zwölf Lieder finden sich von ihm in unserem Gesangbuch, die bekanntesten sind wohl „Die Nacht ist vorgedrungen“ und „Er weckt mich alle Morgen“. Lieder, die von seinem Glauben erzählen, von seinen Hoffnungen und von seinen Erfahrungen mit Gott. Und Jochen Klepper wird zu uns sprechen in Texten aus seinem Tagebuch. Am 10. Dezember hat er seinen 78. Todestag. Es wird eine andere Art von Gottesdienst werden: meditativ, aufwühlend, emotional, mit schöner Musik, gesungen von einem kleinen Vokalensemble (in Einhaltung aller Corona-Regeln).  
Ich freue mich auf diesen Abend und auf Sie!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner





# Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Corona pausiert leider auch an Weihnachten nicht und wir sind herausgefordert, neue, kreative Ideen zu entwickeln, wie wir auf andere Weise gemeinsam Gottesdienste feiern können, wo möglichst viele Besucher teilnehmen können und wir trotzdem den nötigen Abstand einhalten können. Die Gottesdienste am Heiligen Abend finden alle im Freien statt. Bitte denken Sie an den Mund-Nase-Schutz und achten auf den Abstand. Statt einer Christvesper in der Kirche gibt es dieses Jahr gleich drei Christvespern. Diese werden kürzer gehalten werden als sonst. Sollten Sie dennoch eine Sitzgelegenheit brauchen, bitten wir Sie, dass Sie diese selbst mitbringen. Und wenn es regnet? Oder schneit? Oder es sehr kalt ist? Dann komme ich, Pfarrerin Judith Felsner, trotzdem zu Ihnen und freue mich dann besonders, wenn Sie mich dann nicht allein im Regen stehen lassen (oder im Schnee, oder im Eis). ☺ Und der treue Posaunenchor wird in Abordnungen auch wieder dabei sein! Was für ein Segen!

**14.30 Uhr: Kinderweihnacht auf dem Parkplatz am Bahnhof, neben der Osteria** (Achtung! Eine Stunde früher als sonst!)

**15.30 Uhr: Christvesper I in Stallbaum vor dem Feuerwehrhaus**

**16.15 Uhr: Christvesper II in Hauritz am Dorfplatz**

**17.00 Uhr: Christvesper III in Hartmannshof vor der Kirche**

Weihnachten kommt trotz allem! Gott kommt zu uns! Und das feiern wir – und ich freue mich darauf und auf Sie!

Am **25.12. feiern wir um 9.30 Uhr einen Festgottesdienst** zu Weihnachten mit Abendmahl in der Kirche.

Am 26.12. findet kein Gottesdienst statt, dafür treffen wir uns wieder am Sonntag, **27.12. um 9.30 Uhr** in der Kirche und feiern gemeinsam Gottesdienst.



# Außenanlagen

Liebe Gemeinde, wir haben immer wieder für die Außenanlagen des Kirchengeländes gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spende!



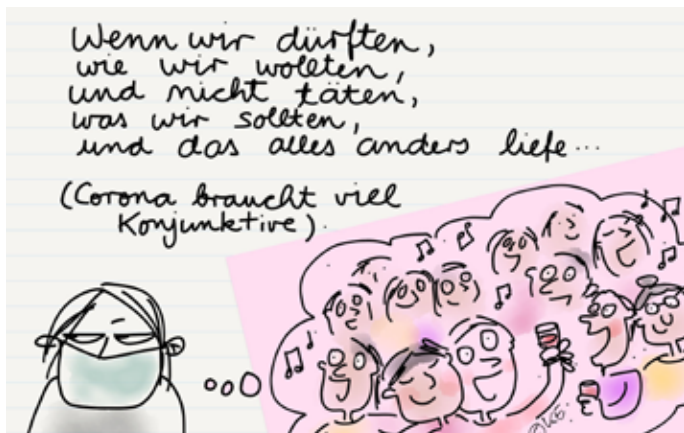
Wir sind schon in erste Planungen getreten, wie wir unseren Platz vor der Kirche optisch aufwerten können. Da gibt es noch viel zu bedenken und abzuwägen, aber sehr klar ist: die beiden Ahornbäume müssen gefällt werden. Sie stehen sehr nahe an der Straße und haben für ihr ausgeprägtes Wurzelwerk nicht genug Platz. Zur Folge hat es, dass die Stützmauern nach außen gedrängt werden und die Wurzeln den Baum nach oben treiben. Außerdem ist vor allem der rechte Baum (neben dem Carport) nicht mehr gesund. Wir hatten ihn dieses Jahr im Frühjahr schon einmal kräftig zurückschneiden lassen, was aber nicht den Erfolg gebracht hat.

Die Entscheidung, die Bäume zu fällen, ist schwergefallen – gerade in der heutigen Zeit, in der das Klima schwer geschädigt ist und wo jeder Baum wertvoll ist. Auf jeden Fall planen wir in die neuen Außenanlagen auch wieder Bäume ein! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

## Erinnerung an das Kirchgeld

Im September haben Sie den Kirchgeldbrief 2020 von uns erhalten. Viele haben schon überwiesen. Herzlichen Dank dafür! Falls Sie es übersehen haben, können Sie gern noch jederzeit einen Beitrag leisten.

Kirchgeldkonto: IBAN: DE70 7605 0101 0190 0609 62 bei der Kreissparkasse Nürnberg.



# Gottesdienste am Altjahresabend

Am Altjahresabend finden zwei Gottesdienste statt. Der erste Gottesdienst findet um **15.00 Uhr** statt, der zweite Gottesdienst um **16.30 Uhr**. In beiden Gottesdiensten wird Abendmahl gefeiert. Der Posaunenchor wird zwischen den beiden Gottesdiensten draußen vor der Kirche spielen. Sie entscheiden selbst, zu welchem Gottesdienst Sie kommen möchten und ich gehe davon aus, dass wir für alle Platz finden.

## Kalenderverkauf

Bis zum 20. Dezember besteht die Möglichkeit, vor oder nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen.

**Neu in diesem Jahr:** Ab dem 1. Dezember können Sie eine begrenzte Auswahl an Losungen, Abreißkalendern und Aufstellkalendern in der geöffneten Kirche kaufen und das Geld (bitte passend) in einem Briefumschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen.



Preise: Losung (Normaldruck):.....4,90 €  
Losung (Großdruck):.....5,90 €  
Abreißkalender:.....12,50 €  
(Neukirchner+momento)

Während der Bürozeiten (Dienstag- und Mittwochvormittag) können Sie bei Rückfragen im Pfarramt klingeln. Gern nehmen wir bis zum 3. Advent Bestellungen entgegen. Sprechen Sie den Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst an oder rufen Sie im Pfarramt ☎ 48 30 an.

Elke Hämmerl

## MINA & Freunde



## 62. Aktion Brot für die Welt

# Kindern Zukunft schenken

Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist.

Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen!



Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet.

„**Kindern Zukunft schenken**“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

**Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heft** über die aktuellen Projekte von Brot für die Welt bei. Sie können die Tüte Ihrer Sammlerin mitgeben, im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Viele sagen: „Wer wird uns  
**Gutes sehen lassen?**“ HERR, lass leuchten  
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

Monatsspruch  
JANUAR  
2021

PSALM 4,7

# Freud und Leid



Diese Daten gibt es nur in gedruckter Form.

A photograph of a dining table with a lit candle in a glass jar, plates, and cups. The scene is dimly lit, with the candle providing the main light source. The table is set with a white plate, a glass, and a cup. A small glass jar with a lit candle inside is the central focus. The background shows a chair and a wall.

Brich dem  
Hungrigen **dein Brot**,  
und die im Elend ohne Obdach  
sind, führe **ins Haus!** Wenn  
du einen nackt siehst, so **kleide**  
**ihn**, und entzieh dich nicht  
deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Monatspruch DEZEMBER 2020



# Gottesdienste und Andachten im Dezember

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst  
**Kindergottesdienst**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
29.11. 1. Advent	9.00	Andachten zum 1. Advent mit Pfarrerin J. Felsner Mittelburg bei der Linde
	9.30	Stallbaum beim Feuerwehrhaus
	10.00	Waizenfeld am Dorfplatz
	10.30	Guntersrieth beim Feuerwehrhaus
	11.00	Hauritz am Dorfplatz
	11.30	Deinsdorf in der Dorfmitte
02.12.	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
06.12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer i.R. P. Loos <span style="float: right;">+KiGo</span>
09.12.	14.30	Andacht für Senioren, Pfarrerin J. Felsner
	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
13.12.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner <span style="float: right;">+KiGo</span>
16.12.	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
20.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl <span style="float: right;">+KiGo</span>
21.12.	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
24.12.	14.30	Kinderweihnacht im Freien am Parkplatz am Bahnhof (neben Osteria)
	15.30	Christvesper I in Stallbaum beim Feuerwehrhaus
	16.15	Christvesper II in Hauritz am Dorfplatz
	17.00	Christvesper III in Hartmannshof vor der Kirche
25.12.	9.30	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin J. Felsner
26.12.		KEIN Gottesdienst
27.12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner <span style="float: right;">+KiGo</span>
31.12.	15.00	Jahresschlussgottesdienst I
	16.30	Jahresschlussgottesdienst II jeweils mit Abendmahl, Pfarrerin J. Felsner

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Vorgaben die Kirche bis zwanzig Minuten vor dem Gottesdienstbeginn geheizt werden darf. Danach wird die Heizung ausgeschaltet, dafür werden die Türen geschlossen. Bitte wählen Sie Ihre Kleidung dementsprechend.



# Gottesdienste

## im Januar

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

# Kindergottesdienst

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
01.01.		KEIN Gottesdienst
03.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
06.01.	17.00	Kigo Kinder sind als Sternsinger unterwegs Krippensingen, Pfarrerin J. Felsner + Gerhart Neubauer
10.01.	9.30	Gottesdienst, Lektorin E. Kellner +KiGo
17.01.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
24.01.	9.30	Gottesdienst, Prädikant M. Pflaumer +KiGo
31.01.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo

Leider können im Moment keine Veranstaltungen, Proben und Treffen im Gemeindehaus stattfinden. Sobald dies wieder möglich ist, werden wir die Informationen im Gottesdienst abkündigen, in den Schaukästen und im Kirchenanzeiger der Zeitungen veröffentlichen und auf unserer Internetseite bekanntgeben ([www.kirchengemeinde-hartmannshof.de](http://www.kirchengemeinde-hartmannshof.de)).

**FÜRCHTET  
EUCH  
NICHT**

**Gott bei  
euch!**

Ihre evangelische und katholische Kirche  
[www.gottbeieuch.de](http://www.gottbeieuch.de)

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de <a href="http://www.kirchengemeinde-hartmannshof.de">www.kirchengemeinde-hartmannshof.de</a> Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. © Fotos und Grafiken: S. 2+10: Felsner; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		
		Seite 15



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus  
Christus  
spricht:  
**Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

**Der Vater der Barmherzigkeit,**  
der dich mit freundlichen Augen ansieht,  
schenke dir königliche Freude an dir selbst,  
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen  
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und  
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du  
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern  
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit  
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem  
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL